



Hilfen für dich

Prinzip:

Hierbei handelt es sich um ein Schild, mit dem für die Schüler¹ übersichtlich und klar Hilfen aufgelistet werden können, die in der Erarbeitungsphase unterstützen. Es dient vor allem zur Differenzierung, da in jeder Klasse ein unterschiedliches Leistungsniveau herrscht.

Vorgehen:

Der Lehrer hängt das Schild „Hilfen für dich“ (bei Bedarf auf buntes Tonpapier kleben und laminieren oder einfach an die Tafel schreiben) an die linke Seitentafel und notiert darunter – nach der Besprechung/beim Start der Erarbeitung – kurz und klar die einzelnen Hilfen. Falls ein Schüler nachfragt (z.B. „Wie geht das?“), muss nur mit dem Finger auf die Seitentafel gezeigt werden und das Kind kann sich selbst noch einmal informieren, wo es sich neben dem Lehrer weitere Unterstützung holen kann.

Ziele:

Einmal eingeführt zieht sich die Methode durch jede Unterrichtsstunde und ist sowohl für den Lehrer als auch für die Schüler eine sehr gute Unterstützung. Die Hilfen stehen für alle Kinder immer sichtbar zum Nachlesen zur Verfügung. So muss bei Unklarheiten nicht immer gleich beim Lehrer nachgefragt werden. Vielmehr bemühen sich die Schüler, Sachzusammenhänge für sich selbst zu klären. Dadurch, dass die Hilfen der gesamten Klasse angeboten werden, traut sich jedes Kind, Unterstützung anzunehmen und fühlt sich nicht ausgegrenzt.

Wenn du fertig bist

Prinzip:

Hierbei handelt es sich um ein Schild, mit dem für die Schüler übersichtlich und klar Angebote aufgelistet werden können, die nach der Erarbeitung erledigt werden sollen oder können. Vor allem dient es zur Differenzierung, da die Schüler nie gleichzeitig fertig werden.

Vorgehen:

Der Lehrer hängt das Schild „Wenn du fertig bist“ (bei Bedarf auf buntes Tonpapier kleben und laminieren oder einfach an die Tafel schreiben) an die rechte Seitentafel und notiert darunter – einige Zeit bevor die ersten Kinder fertig werden – kurz und strukturiert weitere verpflichtende bzw. freiwillige Arbeitsaufträge. Falls ein Schüler nachfragt, (z. B. „Ich bin fertig. Was soll ich jetzt machen?“), muss nur mit dem Finger auf die Seitentafel gezeigt werden und das Kind kann sich selbst informieren, was der Reihe nach zu erledigen ist. Natürlich bietet der Lehrer seine Hilfe an und erklärt notfalls noch einmal.

Ziele:

Einmal eingeführt zieht sich die Methode durch jede Unterrichtsstunde und ist sowohl für den Lehrer als auch für die Schüler eine sehr gute Unterstützung. Zum einen stehen die Arbeitsaufträge für alle Kinder immer sichtbar noch einmal zum Nachlesen zur Verfügung. So muss bei Unklarheiten nicht immer gleich beim Lehrer nachgefragt werden. Zum anderen kann die Liste individuell erweitert werden. Vor allem für die flotten Schüler kann der Lehrer freiwillige Aufgaben (mit einem Sternchen * gekennzeichnet) anbieten, sodass die Kinder immer sinnvoll beschäftigt sind, bis alle mit der verpflichtenden Arbeit fertig sind.

¹ Aufgrund der besseren Lesbarkeit ist in diesem Buch mit Schüler auch immer Schülerin gemeint. Ebenso verhält es sich mit Lehrer und Lehrerin.



Besonderheiten der Stunde:

Die Stunde unterteilt sich in zwei besondere Arbeitsphasen: Zuerst erarbeiten die Schüler gemeinsam im Plenum Wesentliches zum Gänseblümchen. Mithilfe eines Faltbuches sichern die Kinder dann die Ergebnisse und arbeiten darin künstlerisch und individuell.

Grobziel:

Beschreiben des Aufbaus eines Gänseblümchens und Erklären der Funktion der Pflanzenteile

Feinziele / Kompetenzen:

- ★ Teile und Aufgaben des Gänseblümchens nennen
- ★ Akrostichon zum Gänseblümchen schreiben
- ★ Fantasiegeschichte zum Gänseblümchen schreiben
- ★ Faltbuch individuell gestalten

Voraussetzungen:

Das Falten eines Faltbuches und das Präsentieren von Ergebnissen sollte bekannt sein. Einige Zeit vorher sollte der Lehrer gemeinsam mit den Kindern Gänseblümchen (z. B. im Kunstunterricht) zur Vorbereitung für die Stunde pressen. Jedes Kind sollte Datum und Fundort seiner Blume notieren, damit diese Informationen später für das Faltbuch vorhanden sind.

Material:

Lehrer:

- ★ frische Gänseblümchen
- ★ Puzzle „Gänseblümchen“ (KV 1)
- ★ Wortkarten „Gänseblümchen“ (KV 2)
- ★ Satzteile „Gänseblümchen“ (KV 3)
- ★ Anleitung „Faltbuch“ (KV 4)
- ★ Vorlage „Faltbuch“ (KV 5)
- ★ Lösung „Faltbuch“ (KV 6) – für den Lehrer
- ★ Reflexionskarten „Ich habe heute gelernt, dass ...“ und „Ich wusste bereits, dass ...“

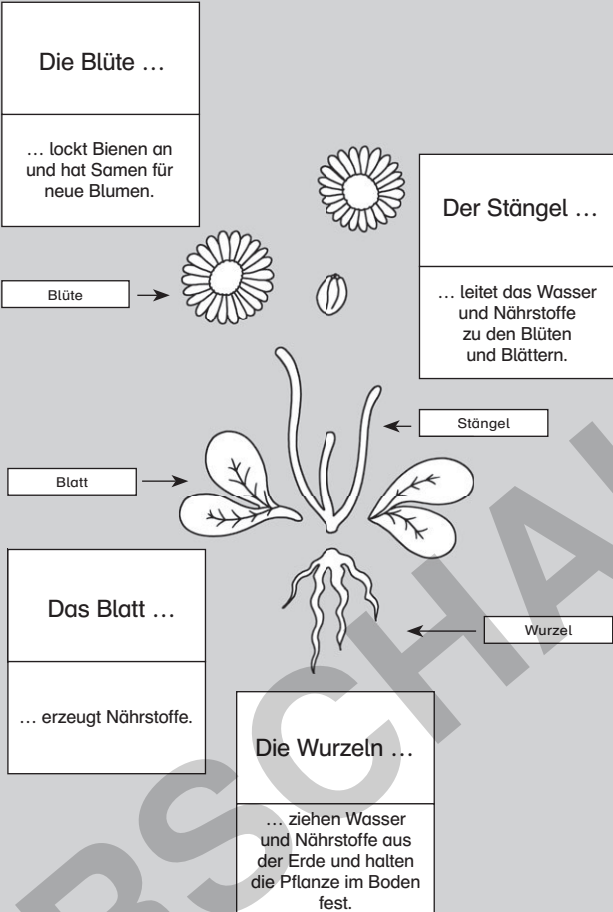
Schüler:

- ★ frische Gänseblümchen
- ★ Mäppchen / Federtasche
- ★ Schere

Vorbereitung:

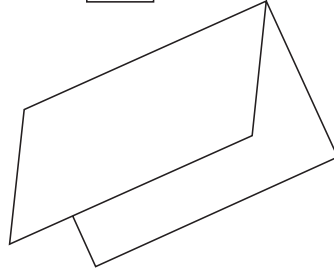
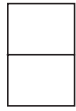
- ★ frische Gänseblümchen mitbringen und in Vase stellen
- ★ auch die Kinder sollen Gänseblümchen mitbringen – alternativ kann man sie gemeinsam auf der Schulwiese o.Ä. pflücken
- ★ Puzzle „Gänseblümchen“ (KV 1) kopieren sowie die Teile ausschneiden, anmalen und laminieren
- ★ Wortkarten „Gänseblümchen“ (KV 2) und Satzteile „Gänseblümchen“ (KV 3) vergrößert kopieren, bei Bedarf auf buntes Tonpapier kleben und laminieren
- ★ Anleitung „Faltbuch“ (KV 4) im Klassensatz kopieren
- ★ Vorlage „Faltbuch“ (KV 5) auf DIN A3 vergrößern und im Klassensatz kopieren



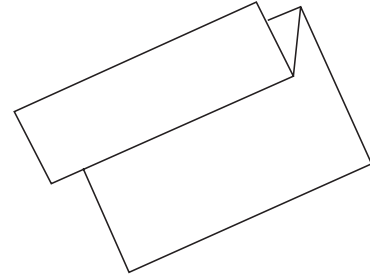
<p>Hilfen für dich:</p> <ul style="list-style-type: none">• Tafelbild/Bo-• denbild• dein Lehrer	<p>Das Gänseblümchen Die Pflanzenteile und ihre Aufgabe</p>  <p>Die Blüte lockt Bienen an und hat Samen für neue Blumen.</p> <p>Der Stängel leitet das Wasser und Nährstoffe zu den Blüten und Blättern.</p> <p>Das Blatt erzeugt Nährstoffe.</p> <p>Die Wurzeln ziehen Wasser und Nährstoffe aus der Erde und halten die Pflanze im Boden fest.</p>	<p>Wenn du fertig bist:</p> <ul style="list-style-type: none">• Gestalte dein Faltbuch farbig.• Übe das Akrostichon für eine Präsentation ein.
--	---	--



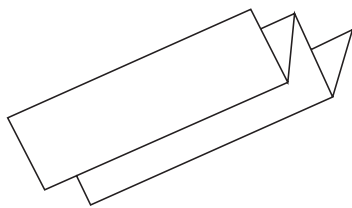
1. Nimm das DIN-A3-Blatt in die Hand. Schneide das große Rechteck aus. Das ist dein Blatt, mit dem du weiterbastelst.



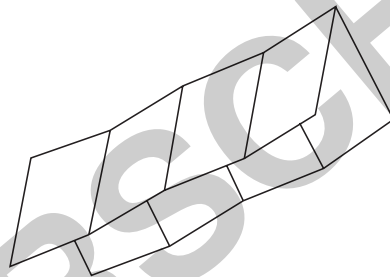
2. Falte das Blatt in der Mitte. Die bedruckte Seite soll nach außen schauen.



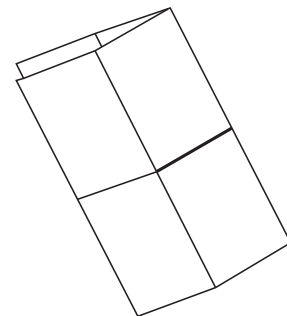
3. Falte einen der Ränder zurück bis zur Mittelfalte.



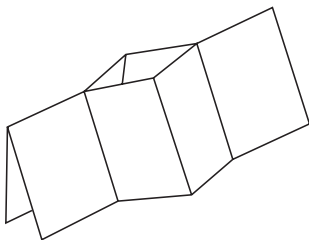
4. Falte den anderen Rand zurück zur Mittelfalte.



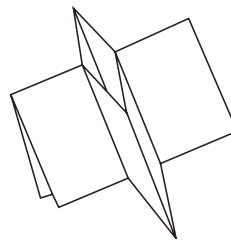
5. Falte das Blatt wieder auseinander und falte es danach längs in der Mitte. Die bedruckte Seite soll wieder nach außen schauen.



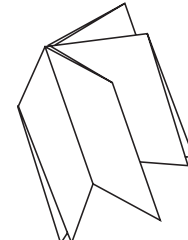
6. Falte das Blatt quer und schneide mit einer Schere entlang der dicken Linie.



7. Falte das Blatt wieder auseinander. Falte es längs in der Mitte. Drücke das Blatt von beiden Enden. Dabei öffnet sich die Mitte, die du eingeschnitten hast.



8. Drücke bis zum Anschlag.



9. Falte das Blatt von links zusammen: Das Titelblatt muss oben sein. Dein Buch ist fertig!